

## Olympiahalle München

Neubau-, Umbau und Modernisierungsmaßnahmen



Bildrechte: Roland Halbe bzw. ISP

1	<b>Bauherr</b>	Stadtwerke München Service GmbH
2	<b>Entwurfsverfasser</b>	Auer + Weber + Assoziierte Architekten, München
3	<b>Planungszeit</b>	2003-2008
4	<b>Bauzeit</b>	2008-2010
5	<b>Baukosten</b>	24,0 Mio €
6	<b>Hauptnutzfläche</b>	9.300 m <sup>2</sup>
7	<b>Bruttogeschossfläche</b>	12.000 m <sup>2</sup>
8	<b>Bruttorauminhalt</b>	45.800 m <sup>3</sup>

### ISP LEISTUNGSANTEIL

- Tragwerksplanung gem. HOAI §64, Lph. 1-6, 8
- Brandschutznachweis

### PROJEKTBECHREIBUNG

Zur Verbesserung der Nutzung und Steigerung der Attraktivität der Sport- und Mehrzweckhalle wurde der Neubau eines Restaurants integriert, die Tribüne erweitert, die Aufwärmhalle umgebaut, Kioske erneuert und der VIP-Bereich modernisiert. Treppen und Aufzüge wurden erneuert und ein neuer Lkw-Zufahrtstunnel geschaffen.

Brandschutznachweis der gesamten Halle mit Ausarbeitung von brandschutztechnischen Ertüchtigungsmaßnahmen. Spezielle statische Nachweise im Brandlastfall unter Berücksichtigung des Ausfalls einzelner Tragglieder.

#### Konstruktionen:

Restaurant Ebene 3 in Stahlbeton, Ebene 4 und 5 in Stahl mit 12 Achsfeldern Rahmenabstand 7,8 m, Deckenhöhe inklusive Installationsraum nur 36 cm, Bauwerk über Stahlbetonkern ausgesteift. Kioske in selbsttragender Stahlleichtkonstruktion. Sämtliche anderen Bauwerke in Stahlbeton.

### BESONDERHEITEN

- Rekonstruktion und Vermassung des Achssystems und der Fassade des Bestandes der Olympiahalle
- Umspannung von Dachseilfundamenten